

Franckesche Stiftungen zu Halle

Götterlehre oder mythologische Dichtungen der Alten

Moritz, Karl Philipp

Wien, 1798

VD18 13167030

Das Wehrgeschenk der Königin der Amazonen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-211499](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-211499)

Kraft der Dichter mahlt ihr Bild auf das fürchterlichste aus; sie hatten eiserne Klauen und Schnäbel, mit denen sie verwunden und tödten, und jede Waffenrüstung durchbohren konnten; auch waren sie nach einigen Dichtungen mit Spießen bewafnet, die sie auf die Angreifenden warfen.

Der Ort, wo diese Vögel im Sumpf und Gebüsch ihre Wohnung hatten, war unzugänglich. — Eurystheus befahl dem Herkules diese Ungeheuer zu bekämpfen, und Minerva, die dem Helden wohl wollte, schenkte ihm eine eiserne Pauke, durch deren Geräusch er die Vögel aus ihrem Sumpfe schreckte, und so bald er sie in der Luft erblickte, seinen Bogen spannte, und mit seinen Pfeilen sie erschoss.

Es schien als ob der Held an jeder Gattung von Ungeheuern sich versuchen sollte; daher ließ ihn die Dichtung, nachdem er den Löwen besieget, die Hydra getödtet, und den Eber gebändigt hatte, auch mit den Vögeln unter dem Himmel kämpfen.

Das Wehrgeheiß der Königin der Amazonen.

Schon Bellerophon mußte gegen die Amazonen fechten, — und auch Eurystheus versäumte nicht, dem Herkules diese gefährvolle Unternehmung aufzutragen. — Die Idee von den Amazonen, die ihre neugebohrnen Söhne von sich schickten, und ihre Töchter zu Waffenübungen und zum Kriege erzogen,